

Bewerbung als Landessprecher*in der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt

Ihr lieben GJ-Menschis,

Ich denke, ich spreche nicht nur für mich, wenn ich sage, dass das letzte Jahr von Krisen und Weltschmerz geprägt war, doch was mir Hoffnung gegeben hat ist unsere GRÜNE JUGEND. Und ich möchte dafür sorgen, dass sie auch weiterhin und auch noch mehr Menschis Hoffnung auf eine bessere Zukunft gibt.

Ich habe richtig Bock mit euch zusammen Projekte, Bildungsveranstaltungen und Landesmitgliederversammlungen zu planen und zu erleben! Das nächste Jahr wird ohne Frage anstrengend und auch etwas beängstigend angesichts der vielen Wahlen, doch gemeinsam können wir für eine bessere Zukunft kämpfen. Deswegen würde ich mich sehr freuen für euch noch ein Jahr im Landesvorstand zu sein und dort als Landessprecher*in Verantwortung übernehmen zu können.

Gesundheit geht uns alle etwas an!

Seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten wird unser Gesundheitssystem kaputtgespart. Spezialisierte Krankenstationen werden für mehr Gewinn aus dem ländlichen Raum abgezogen und auch die Kliniken in den ruralen Regionen werden immer weiter runtergespart bis sie komplett schließen.

Das stellt gleich auf mehrere Weisen ein extremes Versorgungsrisiko dar: Einen Arzttermin zu finden ist schon schwierig genug, aber hinzu kommen die Fahrtzeiten, die, vor allem bei Fachärzten, für Viele nicht mehr stemmbar sind. Besonders gefährlich sind die verlängerten Wege jedoch im Rettungsdienst. Wenn sich Fahrtzeiten durch Schließung von Krankenhäusern verdoppeln, schmälert das die Überlebenschance von Verletzten massiv.

Hinzu kommt, dass es mit weniger Krankenhäusern auch weniger Plätze für Patienten*innen gibt. Dieses Problem hat sich vor allem während der Corona-Pandemie gezeigt. Unser Gesundheitssystem ist, im Moment nicht auf größere Mengen Kranke Menschen ausgelegt und das muss sich ändern.

Wir müssen uns dafür einsetzen, dass dieses kaputte System reformiert wird! Es geht dabei schließlich auch um unsere Gesundheit. Der kapitalistische Gedanke muss raus aus dem Gesundheitssektor, es darf kein zwei Klassensystem mehr geben. Lasst und Schluss machen mit Privat- und Kassenpatienten, die unterschiedlich lang auf ihre Arzttermine warten müssen! Lasst uns Schluss machen mit den Schließungen von Krankenhäusern vor Ort und lasst uns Schluss machen mit einem System, in dem dein Kapital über die Qualität deiner Versorgung entscheidet! Lasst uns das Gesundheitssystem verstaatlichen, anstatt auf die Gutherzigkeit von gewinnorientierten Unternehmen im Gesundheitssektor zu hoffen.

Schaffen wir ein gutes Bildungssystem!

Unser Bildungssystem ist Vieles: nicht mehr aus dem neusten Stand, nicht nachvollziehbar und vor allem nicht auf unsere jetzige Gesellschaft ausgelegt. Bildung ist das Wichtigste, was uns ein Staat mitgeben kann. Auf ihr baut eine zukunftsfähige Gesellschaft auf. Und doch scheitert Deutschland gerade rigoros am Selbigen.



Marie Bauer

Bewerbung als Landessprecher*in der GRÜNEN JUGEND Sachsen-Anhalt

Über Mich

Ich heiße Marie und bin 19 Jahre alt. Ich komme ursprünglich aus dem Harz, aber wohne jetzt in Magdeburg. Hier mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Politik.

Beistitzer*in Grüne Jugend Sachsen-Anhalt

Seit 2022

Telegram: @marie_bauer

Instagram: @marie.macht.politik

E-Mail: marie.bauer@gj-lsa.de

Weiterhin bilden Schulen immer noch eine der ersten Instanzen, in der, in unserer Gesellschaft, „aussortiert“ wird. „Leistungsfähige“, meist privilegierte Schüler*innen gehen aufs Gymnasium, der Rest wird auf Real-, Haupt-, und Förderschulen aufgeteilt. Diese Trennung sorgt für ein falsches Klassenbewusstsein und schon in jungen Jahren zu einer Trennung von Menschengruppen. Insbesondere für Personen, die Förderschulen besuchen, ist das fatal, weil sie in diesem System noch weitgreifender ausgegrenzt werden. Leider ist es viel zu oft der Fall, dass an den Besuch einer Förderschule eine Anstellung in einer Behindertenwerkstatt anschließt. Das muss aufhören, es braucht Gesamtschulen mit gut geschultem Personal, so dass alle miteinander lernen und gefördert werden können.

Unser jetziges Lehrpersonal steht entweder kurz vor der Rente oder ist überarbeitet. Meistens jedoch beides. Um dies zu ändern muss das Lehramtsstudium anspruchsvoller und Berufsnaher werden! Denn wofür braucht ein*e Grundschullehrer*in Integralrechnung? Garantiert nicht, um es ihren Schüler*innen beizubringen.

Wir müssen jetzt anfangen für ein besseres, gerechtes Bildungssystem zu kämpfen, damit sich die nächsten Generationen frei entfalten und positiv auf ihre Schulzeit zurückblicken können. Für ein kostenloses Schulsystem mit angemessener Stundenzahl, vielen Entfaltungsmöglichkeiten, Inhalten, die einen weiterbringen und das Ganze ohne Hausaufgaben, ohne Stress und ohne Noten!

Spare. Spare. Spare. - Nicht mit mir!

Schuldenbremse, Sparpolitik, alles Begriffe, die Immer wieder in den Nachrichten vorkommen. Lindner sitzt und spart sich seine Welt zusammen, wie es ihm gefällt. Dabei vergisst er komplett den sozialen Sektor. Das darf so nicht weiter gehen! Wir dürfen nicht zulassen, dass an unserer Zukunft gespart wird!

Durch das Einsparen im Sozialsystem entstehen langfristig Mehrkosten, die wir in der Zukunft stemmen müssen. Beispielsweise ist das Kürzen von FSJ- und BFD-Stellen ein fataler Fehler. In vielen Bereichen, vor allem in Krankenhäusern und Altersheimen, ist ein Regelbetrieb ohne die freiwilligen Helfer*innen nicht vorstellbar. Und trotzdem soll es nächstes Jahr nur noch halb so viele Stellen, wie im letzten Jahr geben? Das ist eine riesige Fehlkalkulation. Nicht nur im Gesundheitssystem, sondern auch in der Bildung wird gespart. Erst letzten Monat wurden mal wieder Stellen für Pädagog*innen-Stellen in schulischen Einrichtungen gestrichen. Das überlastet Lehrer*innen umso mehr und verstärkt zudem Ungleichheiten.

Fazit ist: wir dürfen nicht zulassen, dass an unserem Sozialsystem gespart wird. Das sorgt für noch mehr Unzufriedenheit und Ungleichheit. Lasst uns für eine Politik einstehen, in der alle die Gleichen Voraussetzungen und Förderungen erhalten, um sich zu entfalten. Eine Politik, in der es nicht auf den finanziellen Status ankommt, wenn es um ein gutes Leben mit Zukunft geht.